



Neuer 'Stralsund'-Krimi im ZDF: Fünfter Fall für Katharina Wackernagel

Neuer "Stralsund"-Krimi im ZDF: Fünfter Fall für Katharina Wackernagel
Katharina Wackernagel ermittelt im ZDF zum fünften Mal in der Rolle der Polizeikommissarin Nina Petersen. Am Montag, 30. Dezember 2013, 20.15 Uhr, sendet das ZDF "Stralsund - Freier Fall" als "Fernsehfilm der Woche". In weiteren Rollen spielen Alexander Held, Andreas Schröders, Wolfram Koch, Wanja Mues, Katharina Marie Schubert, Mathias Bundschuh, Rudolf Kowalski und andere. Regie führte erneut Martin Eigler, das Drehbuch entstand wieder in Zusammenarbeit mit Sven Poser. Am Morgen nach einer feuchtfröhlichen Karaokeparty, auf der Polizeichef Meyer (Michael Rotschopf) mit den Kollegen seinen Geburtstag gefeiert hat, schlägt die Nachricht ein wie eine Bombe: Ein Kronzeuge, der vor dem Staatsanwalt aussagen wollte, ist auf dem Weg dorthin erschossen worden. Die Informationen über die Wegstrecke und ihre Stationen waren streng geheim. Es muss eine undichte Stelle im Apparat geben. Die Ermittlungen führen über die Gefängnis-Besucherliste des Kronzeugen zum Spielhallenbesitzer Godo Hartmann (Tim Wilde). Im Verhör scheint er überrascht über die Nachricht des Todes seines Freundes. Noch überraschter sind die Polizisten, als plötzlich ein Kommissar des LKA auftaucht, das Verhör abrupt beendet und den Fall zur Landessache erklärt. Das LKA führt Hartmann als Informanten. Über ihn ist man seit Jahren einem Drogenring unter der Führung eines Mannes, der nur als "Victor" bekannt ist, auf der Spur. Godo hat schon etliche Mitglieder der Bande ans Messer geliefert, aber die Identität Victors ist unklar. Godo Hartmann darf auf keinen Fall als Informant auffliegen. Ninas Kollege Benjamin Lietz (Wotan Wilke Möhring) verfolgt die Ermittlungen mit großem Unbehagen, was Nina nicht verborgen bleibt. Dann gesteht Benjamin ihr, dass die internen Informationen von ihm kamen. Er habe sie Godo zugespielt. Als Gegenleistung sollten damit die Spielschulden seines Bruders getilgt werden. Niemals hätte Benjamin gedacht, dass er damit indirekt für einen Mord verantwortlich werden könnte. Den vierten "Stralsund"-Krimi mit dem Titel "Tödliches Versprechen" verfolgten am 4. Februar 2013 6,01 Millionen Zuschauer (17,6 Prozent Marktanteil) im ZDF. Fotos sind erhältlich über die ZDF-Pressestelle, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/stralsundfreierfall> <http://twitter.com/ZDF> Internet: presseportal.zdf.de e-mail: presse@zdf.de Fon: +49 6131 / 70-12121  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=553774 width="1" height="1">

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.